



FÖRDERMÖGLICHKEITEN VON PV-ANLAGEN UND STROMSPEICHER

1. INVESTITIONSZUSCHÜSSE FÜR PV-ANLAGEN UND STROMSPEICHER LAUT ERNEUERBAREN-AUSBAU-GESETZ (EAG)

Bei Investitionszuschüssen handelt sich um einen einmaligen Zuschuss zur PV- sowie Stromspeicheranlage. Bei PV-Anlagen wird jedes einzelne kW_p, bei Stromspeichern wird jede einzelne kWh, mit einem bestimmten Fördersatz (€/kW_p bzw. €/kWh) unterstützt.

GEFÖRDERT WERDEN

- PV-Neuanlagen/Erweiterungen bis zu 1.000 kW_p
- Stromspeicher bis 50 kW_p (mind. 0,5 kWh/kW_p)

ZIELGRUPPE

- Privatpersonen, Betriebe, Vereine, konfessionelle Einrichtungen etc.

FÖRDERHÖHE

- Die für den jeweiligen Fördercall geltenden fixen bzw. höchstzulässigen Fördersätze wurden wie folgt festgelegt:
 - PV-Kategorie A (bis 10 kW_{peak}): **160 €/kW_p**
 - PV-Kategorie B (> 10 bis 20 kW_{peak}): **150 €/kW_p**
 - PV-Kategorie C (> 20 bis 100 kW_{peak}): **140 €/kW_p** (maximal)
 - PV-Kategorie D (> 100 bis 1.000 kW_{peak}): **130 €/kW_p** (maximal)
 - Stromspeicher: **150 €/kWh** (Förderung des Stromspeichers nur in Kombination mit einer neu errichteten oder erweiterten PV-Anlage)

LAUFZEIT

Fördercall 1:
Kategorie A, B, C
und D: 23.04.2025
bis 08.05.2025

Fördercall 2:
Kategorie A, B, C
und D: 23.06.2025
bis 07.07.2025

Fördercall 3:
Kategorie A, B, C
und D: 08.10.2025
bis 22.10.2025



BONUS AB 23. JUNI 2025

- Für Photovoltaikanlagen, die mit technischen Komponenten mit europäischer (EWR und Schweiz) Wertschöpfung errichtet werden, erhöht sich der Investitionszuschuss um einen Zuschlag von bis zu 20 %. Die Höhe des Zuschlags wird nach den folgenden relevanten technischen Komponenten differenziert und beträgt je Komponente:
 1. Photovoltaikmodule 10 %;
 2. Wechselrichter 10 %.
- Der Zuschlag darf insgesamt 20 % nicht überschreiten.
- Für Stromspeicher, die aus europäischer (EWR und Schweiz) Wertschöpfung stammen, erhöht sich der Investitionszuschuss für den Stromspeicher um einen Zuschlag von 10 %.

ANTRAGSTELLUNG

- Die Antragstellung erfolgt während der laufenden Fördercalls im [EAG-Förderportal](#). Wer es am ersten Tag nicht schafft, ein Ticket zu bekommen, kann trotzdem im EAG-Portal ein Projekt erstellen und dieses bis Ende des Fördercalls einreichen
- Erstmalige **Anträge auf Förderung durch Investitionszuschuss sind jedenfalls VOR der Inbetriebnahme der zu fördernden Maßnahme einzubringen**. Der Beginn der Arbeiten für die zu fördernde Maßnahme darf nicht vor dem 21. April 2022 liegen.
- Anträge müssen innerhalb des jeweiligen Fördercalls bei der EAG-Förderabwicklungsstelle einlangen. Ein Antrag gilt als eingegangen, wenn er in den elektronischen Verfügungsbereich der EAG-Förderabwicklungsstelle gelangt ist.
- Förderanträge können **ausschließlich online** eingebracht werden. Die Antragstellung via Fax, Post oder E-Mail ist nicht möglich.

NÄHERE INFORMATION UND FÖRDERKRITERIEN

- OeMAG Abwicklungsstelle für Ökostrom AG
T +43 5 787 66-10
- W www.eag-abwicklungsstelle.at



2. LANDES-FÖRDERPROGRAMM "PV-DÄCHER" - PRÜFUNG DER TRAGFÄHIGKEIT VON BESTEHENDEN DÄCHERN FÜR DIE INSTALLATION VON NETZGEFÜHRTEN PHOTOVOLTAIKANLAGEN

GEFÖRDERT WERDEN

- **Statische Berechnungen:** Untersuchung des bestehenden Tragwerkes und die Ausarbeitung von einer statischen Maßnahme zur Erhöhung der Tragfähigkeit des Daches für die nachträgliche Installation einer netzgeführten Photovoltaikanlage auf dem Dach.

ZIELGRUPPE

- Privatpersonen, Betriebe, Vereine, konfessionelle Einrichtungen etc.

FÖRDERHÖHE

- Die Förderung erfolgt in Form eines Zuschusses und auf Grundlage der „De-minimis“-Beihilfen-VERORDNUNG (EU) Nr. 2023/2831.

Fördersatz Land	
Basisförderung	bis zu 50 % der förderrelevanten Kosten für Unternehmen und sonstige unternehmerisch tätige Organisationen, maximal 1.500 Euro
	bis zu 65 % der förderrelevanten Kosten für Vereine, konfessionelle Einrichtungen, oberösterreichische Gemeinden sowie Privatpersonen, maximal 1.500 Euro
Zuschlag	Für Gemeinden, Vereine, konfessionelle Einrichtungen erhöht sich der Landesfördersatz um 10 % , wenn die Sitzgemeinde eine EGEM-Klimabündnis-Gemeinde ist.

ANTRAGSTELLUNG

- **NACH** Durchführung der Maßnahme per E-Mail an foederungsantrag.us.post@ooe.gv.at

LAUFZEIT

- 1. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2025 und nach Maßgabe der vorhandenen finanziellen Mittel (es gilt das Rechnungsdatum)

NÄHERE INFORMATION UND WEITERE FÖRDERKRITERIEN

- **Land Oberösterreich**
Direktion Umwelt u. Wasserwirtschaft | Abt. Umweltschutz
T 0732-7720-145 01 | E foederungsantrag.us.post@ooe.gv.at
- **W** www.land-oberoesterreich.gv.at/258503



3. LANDES-FÖRDERPROGRAMM "PV-ÜBERDACHUNG FÜR ÖFFENTLICH ZUGÄNGLICHE PARKPLÄTZE 2025"

FÖRDERGEGENSTAND

- Gefördert wird die PV-Parkplatzüberdachung über einem bestehenden oder neuen Parkplatz mit zumindest 10 Stellplätzen.
- Die PV-Anlage muss netzangebunden (keine Förderung von Inselanlagen) und von der Bundesförderstelle OeMAG als „innovativ“ eingestuft sein.
- Der Parkplatz muss zu Geschäftszeiten öffentlich zugänglich sein (keine unternehmenseigenen, bspw. beschränkten Personal-Parkplätze).
- **Eine Kombination mit der Förderung nach dem EAG ist zwingend erforderlich.**

ZIELGRUPPE

- Betriebe, Vereine, konfessionelle Einrichtungen und oberösterreichische Gemeinden

FÖRDERHÖHE

- Die Förderung erfolgt in Form eines Zuschlags von maximal 500 Euro/kWp Modulleistung additiv zur EAG-Investitionszuschussförderung.
- **Wichtig:**
 - Die mögliche Landesförderung in der Höhe von maximal 250.000 Euro muss auch im OeMAG Antrag, bei der Frage „Detail zu anderen Förderungen“ angeführt werden.
 - Die Förderung erfolgt für Betriebe mit marktbestimmender Tätigkeit in Form eines Zuschusses und auf Grundlage der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung - AGVO. Die Förderung ist bis zu den EU-wettbewerbsrechtlichen Förderobergrenzen kumulierbar.
 - PV-Überdachungen für öffentlich zugängliche Parkplätze sind gemäß § 6 Abs. 5 Z 3 EAG-IZV innovative Photovoltaikanlagen, und daher dürfen, entsprechend § 11 Abs. 2 EAG-IZV die gesamten Investitionszuschüsse (Bund und Land OÖ) maximal 65 % der förderfähigen Kosten (netto) für kleine Unternehmen, 55 % für mittlere Unternehmen und 45 % für große Unternehmen betragen.

ANTRAGSTELLUNG

- Anträge (= Kopie des Antrages an die OeMAG) können bis zum Beginn des ersten Calls 2026 bei der Landesförderstelle gestellt werden.
 - Kopie des Förderantrages an die OeMAG (Abwicklungsstelle für Ökostrom) inkl. sämtlicher Unterlagen mit Beschreibung des Vorhabens (technische Dokumentation) an foerderungsantrag.us.post@ooe.gv.at
 - Kopie des Fördervertrages an die OeMAG

LAUFZEIT

- Das Sonderförderprogramm „PV-Überdachung für öffentlich zugängliche Parkplätze 2025“ tritt mit Beginn des Bundesfördercalls 2025 in Kraft und endet mit Beginn des ersten Bundes-Fördercalls 2026 (Einreichdatum).

NÄHERE INFORMATION UND WEITERE FÖRDERKRITERIEN

- **Land Oberösterreich**
Direktion Umwelt u. Wasserwirtschaft | Abt. Umweltschutz
T 0732-7720-145 01 | E foerderungsantrag.us.post@ooe.gv.at
- W www.land-oberoesterreich.gv.at/286613.htm



4. MARKTPRÄMIE FÜR DEN EINGESPEISTEN PV-STROM LAUT ERNEUERBAREN-AUSBAU-GESETZ (EAG)

GEFÖRDERT WIRD

- eingespeister Strom. Vereinfacht gesagt wird mit der Marktpremie die Differenz zwischen dem durchschnittlichen Marktpreis einerseits und den Gestehungskosten andererseits gefördert.

ZIELGRUPPE

- Privatpersonen, Betriebe, Vereine, konfessionelle Einrichtungen etc.

FÖRDERHÖHE

- Ausschreibungsverfahren

LAUFZEIT

Gebotstermine 2025

- Zu jedem Termin werden **175 MW_p** ausgeschrieben. Gebote können jeweils bis zum folgenden Termin abgegeben werden:
 - ~~10. Februar 2025~~
 - ~~22. April 2025~~
 - 22. Juli 2025
 - 7. Oktober 2025

ANTRAGSTELLUNG

- **NEU:** mit Errichtung der zu fördernden PV-Anlage kann **VOR** Antragstellung (Gebotsabgabe) bereits **begonnen werden**; Beginn der Arbeiten darf jedoch nicht vor dem 01.01.2022 liegen.
- zum Zeitpunkt der Antragstellung (Gebotsabgabe) darf die PV-Anlage **noch nicht in Betrieb genommen** worden sein, unabhängig davon, ob es sich um ein Erstgebot oder ein nachfolgendes Gebot handelt
- Einbringung der Gebote für eingespeisten Strom durch die Antragsteller bei der [EAG-Förderabwicklungsstelle](#) über das EAG-Portal
- Prüfung der eingebrachten Gebote (verspätete oder unzulässige Gebote werden ausgeschieden) durch die EAG-Abwicklungsstelle
- Reihung der Projekte vom niedrigsten zum höchsten Gebotswert für den eingespeisten Strom
- Zuschlagserteilung, bis Ausschreibungsvolumen erschöpft ist - Veröffentlichung der Zusagen
- Abschluss eines Fördervertrages mit der EAG-Abwicklungsstelle und Abschluss eines Vertrags mit einem Stromvermarkter erforderlich
- Errichtung und Inbetriebnahme der PV-Anlage unter Beachtung der Fristen:
 - **PV-Anlage < 100 kW:** 6 Monate nach Abschluss des Fördervertrages; zweimalige Verlängerung um bis zu 9 Monate möglich
 - **PV-Anlage > 100 kW:** 12 Monate nach Abschluss des Fördervertrages; einmalige Verlängerung um bis zu 12 Monate möglich

ACHTUNG: Die Abgabe mehrerer Gebote für ein und dieselbe Anlage ist unzulässig

NÄHERE INFORMATION UND FÖRDERKRITERIEN

- **OeMAG Abwicklungsstelle für Ökostrom AG**
T +43 5 787 66-10
- **W** www.eag-abwicklungsstelle.at

